

Umgang mit dem Klimawandel in Küstenregionen – das Beispiel Vorpommern

Modellvorhaben der Raumordnung
„Regionen aktiv im Klimawandel
unterstützen - Transfer KlimaMORO“

1. Regionenforum 08.-09.12.2015

Düsseldorf, Ministerium für Familie, Kinder, Jugend
Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

Bisherige Projekte im Rahmen des MORO

Regionale Entwicklungsstrategie zur Anpassung an den Klimawandel und Klimaschutz (2009 – 2011)

- Formulierung strategischer Ausrichtungen und spezieller Anpassungen an den Klimawandel in fünf Handlungsfeldern

Arbeiten zum Meeresspiegelanstieg (2012 – 2013)

- Bearbeitet in der Phase II des KlimaMORO
- Entwicklung raumplanerischer Instrumente und Empfehlungen für fortzuschreibendes Reg. Raumentwicklungsprogramm Vorpommern
- Erstellung kartografischer Grundlagen für die gesamte Küste der Planungsregion

Aus dem MORO entstandene Folgeprojekte

Regionales Energiekonzept (2013 – 2015)

- Analyse, Potenziale und Strategien der Region Vorpommern zur Nutzung erneuerbarer Energien
- Mitwirkung regionaler Akteure und fachlicher Einrichtungen

Geplantes Forschungsprojekt zur kooperativen regionalen Grundwassernutzung

- Mitwirkung an Antrag des Institutes für ökol. Wirtschaftsförderung
- Zusammenarbeit mit reg. Projektpartnern und betroffenen Gemeinden

=> Bedeutung für die Regionale Entwicklungsstrategie

Zukünftige Chancen und Herausforderungen

Mögliche Folgeprojekte, z. B. Verkehr, Landwirtschaft ...

Berücksichtigung von Tendenzen des Klimawandels bei der Fortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern

Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren ist notwendig (Kommunen, Fachplanungen etc.)

- insbesondere beim Umgang mit dem steigenden Meeresspiegel

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Foto: Regionaler Planungsverband Vorpommern